



Informationen zur Einführung der Gelben Tonne



Ab dem 01.01.2025 ist in den Städten und Gemeinden Elsterberg, Pöhl, Klingenthal, Mühlental und Schöneck die Einführung der Gelben Tonne geplant. Die Gelbe Tonne ersetzt damit zukünftig den Gelben Sack. Nachfolgend haben wir die wichtigsten Fragen und Antworten aufgeführt:

1. Warum wird die Gelbe Tonne eingeführt?

Im Zuge einer einheitlichen Sammlung und des generellen Trends der Einführung der Gelben Tonne deutschlandweit haben sich die dualen Systeme dazu entschieden, auch im Vogtlandkreis zukünftig Leichtverpackungen (LVP) über die Gelbe Tonne zu entsorgen.

Nach Verhandlungen zwischen den dualen Systemen und dem Landkreis ist festgelegt worden, dass die Gemeinden wählen konnten, ob auf ihrem Gemeindegebiet zukünftig eine vollständige Umstellung auf Gelbe Tonnen erfolgt.

2. Wer entsorgt die Gelbe Tonne ab 01.01.2025 ?

Die Firma RECYCLINGHOF Farsleben GmbH, Schienenweg 1, 39326 Farsleben, Telefon: 0800 2818700, Fax: 039359227364 oder E-Mail: info@recyclinghof-farsleben.de

3. Welche Behältergrößen gibt es?

Die Gelben Tonnen gibt es in den Größen 120l, 240l und 1100l. Die Zuordnung der Größen erfolgt nach der Anzahl der gemeldeten Personen,

wobei Grundstücke mit 1-2 Personen einen 120l Behälter,

Grundstücke mit 3-4 Personen einen 240l Behälter gestellt bekommen.

Ab 5 Personen werden entsprechend weitere 120l bzw. 240l Behälter gestellt.

1100l Behälter werden in Mehrfamilienhäusern/Großwohnanlagen ab 20 Personen genutzt.

Bei Mehrbedarf ist ein Antrag mit Begründung beim Entsorger zu stellen.

4. Wie erhalte ich meinen Behälter?

Die Behälter werden im November und Dezember 2024 durch den künftigen Entsorger an alle Grundstücke verteilt.

5. Können Gelbe Säcke weiterhin genutzt werden?

Langfristig können Gelbe Säcke nicht mehr zur Entsorgung von Leichtverpackungen genutzt werden.

Entsprechende Ausgabestellen gibt es in diesen Städten und Gemeinden danach nicht mehr. Nach der

Umstellung auf Gelbe Tonnen gilt eine 3-monatige Übergangsphase, in der auch noch Gelbe Säcke

mitgenommen werden. Danach ist es möglich, etwaige Übermengen in transparenten Säcken neben dem Behälter bereitzustellen.

6. Warum 4 wöchentlicher Leerungsrhythmus?

Deutschlandweite Erfahrungen haben gezeigt, dass die Abholung in einem 4-wöchentlichen Rhythmus

ausreichend ist. Eine 4-wöchentliche Abholung kommt außerdem dem Umweltschutz zugute. Mehr

Abfälle passen in den Behälter, wenn der Inhalt eingedrückt wird. Großwohnanlagen und

Mehrfamilienhäuser mit mehr als 20 Personen werden weiterhin 14-täglich bzw. nach Bedarf entsorgt.

7. Wem gehören die Behälter?

Die Behälter werden vom Entsorger unentgeltlich bereitgestellt und bleiben danach auch im Eigentum

des Entsorgers. Aus diesem Grund dürfen auch keine Veränderungen oder Beschriftungen

vorgenommen werden.

8. Kosten die Behälter etwas?

Nein, die Behälter werden vom Entsorger unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Kosten für die

LVP-Sammlung und Verwertung bezahlen alle Bürger mit dem Einkauf von Produkten mit Verkaufsverpackung.

9. Was passiert, wenn ein Behälter kaputt geht?

Behälter, welche durch Abnutzung oder während der Leerung beschädigt oder zerstört werden, werden durch den Entsorger ohne Entgelt ausgetauscht.

10. Was mache ich, wenn der Behälter nicht ausreicht?

In den ersten Monaten sollten erstmal Erfahrungen mit der Gelben Tonne gesammelt werden. Ein Hineindrücken der Verpackungen war beim Gelben Sack nicht möglich, bei der Gelben Tonne ist es aber durchaus erwünscht.

11. Ich habe bereits eine Gelbe Tonne. Was passiert damit?

Vorhandene Behälter bleiben vorerst stehen. Der Entsorger prüft nach eigenem Ermessen zu einem späteren Zeitpunkt, ob ein Tausch vorgenommen wird.

12. Ich habe keinen Platz für eine Tonne, was nun?

Sollte kein ausreichender Platz für eine Gelbe Tonne vorhanden sein, so wird in Absprache mit dem Entsorger eine Alternative ausgearbeitet. Dies kann z. B. ein anderer Stellplatz oder eine Tonnengemeinschaft mit anderen Grundstücken sein.

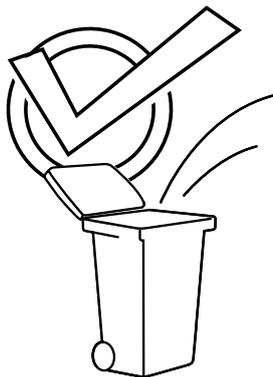
Sollten Sie feststellen, dass keine, zu wenige bzw. zu viele Behälter ausgeliefert worden sind, so teilen Sie dies bitte kurzfristig der Firma Recyclinghof Farsleben GmbH schriftlich oder telefonisch mit. Die Firma Recyclinghof Farsleben GmbH ist erreichbar unter: Telefon: 0800 2818700, Fax: 039359227364 oder E-Mail: info@recyclinghof-farsleben.de

Kleines Trenn-Einmal-Eins

In die Gelbe Tonne gehören:

ausschließlich gebrauchte und restentleerte Verpackungen, die nicht aus Papier, Pappe, Karton oder Glas sind. Verpackungsbestandteile bitte voneinander trennen. Ausspülen ist nicht notwendig.

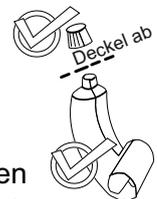
Zum Beispiel:



- Alu-, Blech- und Kunststoffdeckel
- Arzneimittelblister
- Butterfolie
- Buttermilch- und Joghurtbecher
- Einkaufstüten sowie
- Obst- und Gemüsebeutel aus Kunststoff
- Eisverpackungen
- Füllmaterial von Versandverpackungen aus Kunststoff, wie z.B. Luftpolsterfolie oder Schaumstoff
- Konservendosen
- Kronkorken
- Kunststoffschalen und -folien für Lebensmittel



- Menüschalen von Fertiggerichten
- Milch- und Getränkekartons
- Müsliriegelfolie
- Nudeltüten
- Putz- u. Reinigungsmittelflaschen
- Quetsch- oder Nachfüllbeutel z. B. für Waschmittel, Flüssigseife oder Fruchtpüree
- Senftuben
- Shampooflaschen
- Spraydosen
- Suppen- und Soßentüten
- Tierfutterdosen u. -schalen
- Zahnpastatuben



Nicht in die Gelbe Tonne gehören:

Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton u. Glas sowie sämtliche Abfälle, die keine Verpackungen sind: z.B.: CDs / DVDs / Disketten / Filme / Videokassetten / Druckerpatronen / Einwegrasierer / Eimer / Hygieneartikel / Gießkannen / Spielzeug / Klarsichtfolien / Kugelschreiber / Windeln / Zahnbürsten.